

26.08.2025 - 10:02 Uhr

## **scoopcamp 2025 in Hamburg: Das Programm steht / Konferenz für die Publisher der Zukunft**



Hamburg (ots) -

- Im Fokus des ganztägigen Programms steht die Frage: Wie lässt sich Journalismus nachhaltig finanzieren?
- Das Programm wurde von nextMedia.Hamburg und einem deutschlandweiten scoopcamp-Board aus führenden Medienunternehmen gestaltet
- Es werden 30 Expertinnen und Experten erwartet, unter anderem von ZEIT, SPIEGEL, Handelsblatt Media Group, OMR, Bauer Media Group und NDR
- Tickets sind unter [www.scoopcamp.de](http://www.scoopcamp.de) verfügbar

Das scoopcamp, die Konferenz für die Publisher der Zukunft, geht am 10. September in Hamburg in die nächste Runde. Bereits zum 16. Mal lädt die Konferenz führende Köpfe der Medienbranche ein, um über die wichtigsten Trends und Herausforderungen des digitalen Journalismus zu diskutieren. Im Mittelpunkt des Programms stehen in diesem Jahr nachhaltige Geschäftsmodelle, Paid Content, neue Plattformstrategien sowie die Rolle von Künstlicher Intelligenz in Redaktion und Vermarktung.

Das scoopcamp wird von der Hamburg Kreativ Gesellschaft mit ihrer Initiative nextMedia.Hamburg und gemeinsam mit einem deutschlandweiten Board aus führenden Medienunternehmen ausgerichtet. Dazu gehören dpa, Zeit Online, Norddeutscher Rundfunk, DER SPIEGEL, NOZ Digital, G+J / RTL, Hamburger Abendblatt, OMR, Hamburger Morgenpost, Handelsblatt Media Group und Bauer Xcel Media.

"Das scoopcamp bringt die führenden Köpfe der Branche zusammen, um gemeinsam an Antworten für die Zukunft des Journalismus zu arbeiten. Gerade in Zeiten von KI, neuen Plattformen und verändertem Nutzerverhalten braucht es Räume wie diesen für Austausch und Innovation", sagt Dr. Nina Klaß, Leiterin von nextMedia.Hamburg.

### **Eröffnung und scoop Award 2025: Ein Blick in die Zukunft des Journalismus**

Eröffnet wird die Konferenz von Dr. Nina Klaß (nextMedia.Hamburg) und Dr. Carsten Brosda, Hamburgs Senator für Kultur und Medien. Im Anschluss wird der "scoop Award" verliehen, der in diesem Jahr an Rieke Havertz (ZEIT) und Klaus Brinkbäumer (Publizist) für ihren transatlantischen Podcast "OK, America?" geht. Im Gespräch mit den

Preisträgern reflektiert Dr. Nina Klaß über die Rolle internationaler Perspektiven für den deutschen Journalismus und über Strategien, wie Podcasts zu Markenbildung und Refinanzierung von journalistischen Produkten beitragen können.

### **Transformation und KI: Strategien für die Zukunft**

Ein zentrales Thema des scoopcamp 2025 ist der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Journalismus. Das Panel "Make, Buy or Cooperate - welche Strategie führt?" beleuchtet, wie die Neue Osnabrücker Zeitung, die dpa, der ORF und brand eins ihre KI-Strategie aufstellen. Zudem analysiert Stephanie Schuricht (Bauer Media Group) in ihrem Impuls "Google, AI & der große Sichtbarkeits-Shift", wie sich Reichweite und Sichtbarkeit im digitalen Umfeld verändern und Angelica Öhagen (Aftonbladet) zeigt, wie AI den Newsroom in Schweden transformiert.

In einer hochkarätig besetzten CEO-Runde diskutieren Stefan Buhr (Tagesspiegel), Stefan Ottlitz (SPIEGEL), Sigrun Albert (Nürnberger Presse) und Charlotte Haunhorst (Handelsblatt Media Group) über die großen strategischen Weichenstellungen in der Branche.

### **Paid Content, Podcasts und Plattformtrends**

Die Frage nach der Monetarisierung bleibt auch 2025 zentral: So geben unter anderem Steffen Horstmannshoff (ZEIT), Charlotte Meyer-Hamme (SPIEGEL) und Johanna Leuschen (NDR) Einblicke in die Paid-Podcast-Strategien großer Verlagshäuser. Cornelia Fuchs und Johannes Vogel (stern) ziehen nach 300 Tagen stern+ Bilanz und geben Learnings für Paid-Content-Angebote.

Auch Plattformen und Trends im Community-Building stehen im Fokus: Martin Fehrensen (Social Media Watchblog) gibt ein Update zu Social-Media-Trends und Florian Harms (t-online) spricht über die Verantwortung von Qualitätsjournalismus ohne Paywall.

### **Junge Zielgruppen, HR und Lokaljournalismus**

Wie Medien junge Zielgruppen ansprechen können, diskutieren Vanessa Bitter (#UseTheNews), Svea Dethloff (ZEIT) und Carlotta Staat (Bauer Xcel Media). Das Panel "HR der Zukunft" beleuchtet, wie Medienhäuser für Talente attraktiv bleiben. Außerdem diskutieren Sven Oliver Clausen (RND), Cordula Schmitz (Hamburger Abendblatt) und Maik Koltermann (Hamburger Morgenpost) über neue Strategien im Lokaljournalismus.

### **Ort & Networking im SPACE**

Das scoopcamp findet wie im Vorjahr im SPACE der Standortinitiative nextMedia.Hamburg Gesellschaft statt - einem Innovations- und Community-Raum für die Hamburger Medien- und Digitalbranche. Neben den Vorträgen und Panels bietet die Konferenz ausreichend Raum für Networking, Austausch und vertiefende Gespräche.

Tickets sind für 249,60 Euro unter [www.scoopcamp.de](http://www.scoopcamp.de) erhältlich.

### **Über das scoopcamp:**

Das scoopcamp ist die Konferenz für den Journalismus der Zukunft. Seit 2009 lädt nextMedia.Hamburg jährlich mehr als 150 Experten, Entscheider und Innovatoren der Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen aus dem Journalismus ein. Als Innovationskonferenz stellt das scoopcamp eine exklusive Plattform dar, auf der die Zukunft des Journalismus nicht nur diskutiert, sondern von Branchenakteure aktiv vorangetrieben wird. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter [www.scoopcamp.de](http://www.scoopcamp.de).

### **Über nextMedia.Hamburg:**

nextMedia.Hamburg ist die Standortinitiative zur Förderung der Medien- und Digitalwirtschaft in Hamburg. Als Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft, der größten städtischen Kreativwirtschaftsförderung Deutschlands, begleitet nextMedia.Hamburg Unternehmen vom technologieorientierten Start-up bis zum etablierten Medienhaus auf ihrem Weg in eine erfolgreiche digitale Zukunft. Die Initiative fördert neue Geschäftsideen, unterstützt Transformationsprozesse und gibt Innovationen gezielt Anschub. Ein zentraler Ort dieser Aktivitäten ist der Innovationsraum SPACE im Herzen der Hamburger Speicherstadt, der als Knotenpunkt für Austausch, Wissenstransfer und Kooperation fungiert. Finanziert durch die Behörde für Kultur und Medien der Stadt Hamburg verfolgt nextMedia.Hamburg ein klares Ziel: die Rahmenbedingungen für die Branche nachhaltig zu verbessern und Hamburg als attraktivsten Medien- und Digitalstandort Deutschlands zu stärken. Weitere Informationen zur Initiative unter [www.nextmedia-hamburg.de](http://www.nextmedia-hamburg.de).

### **Über dpa:**

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen

Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten weltweit an etwa 140 Standorten. Gesellschafter der dpa sind rund 170 deutsche Medienunternehmen. Die Zentralredaktion der dpa unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Daniel Schöningh (CEO Ippen-Mediengruppe, München).

Im In- und Ausland vertrauen Medien unterschiedlicher redaktioneller Ausrichtung der überparteilichen, neutralen und verifizierten Berichterstattung der dpa. Die dpa arbeitet nach den in ihrem Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Finanzielle Zuwendungen von staatlichen Stellen, Unternehmen und Privatpersonen lehnt die dpa ab. Projektgebundene Förderungen nimmt die dpa lediglich in einigen wenigen ausgesuchten Fällen und nach sorgfältiger Prüfung an. Eine Auflistung dieser Projekte ist [auf unserer Website](#) zu finden.

Pressekontakt:

nextMedia.Hamburg  
Paula Lauterbach  
+49 40 237243568  
paula.lauterbach@nextmedia-hamburg.de

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH  
Jens Petersen  
Leiter Konzernkommunikation  
+49 40 4113 32843  
pressestelle@dpa.com

## Medieninhalte



*scoopcamp 2025 in Hamburg: Das Programm steht (Im Bild: Dr. Nina Klaß, Leiterin nextMedia.Hamburg auf dem scoopcamp 2024) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100934231> abgerufen werden.